

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 30. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/030/2012)

am Donnerstag, 16. Februar 2012,

18:30 Uhr

**in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme
Tino Hanke
Gert Reinhold

Abwesend:

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Roswitha Grohmann

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013 | V1389/11
beratend |
| 3 | Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 19.01.2012 | |
| 4 | Finanzmittel | |
| 4.1 | Finanzzuschuss für Seniroenclub Oberwartha 2012 | A-OW0029/12
beschließend |
| 4.2 | Finanzzuschuss 2012 für den Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha | A-OW0030/12
beschließend |
| 4.3 | Finanzmittel zur Unterhaltung und Pflege der Internetseite Oberwartha | A-OW0031/12
beschließend |
| 4.4 | Finanzmittel für Einlagerung von Gegenständen des Ortschaftsrates Oberwartha | A-OW0032/12
beschließend |
| 5 | Informationen und Anfragen | |

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 19.01.2012

Die Tagesordnung für die Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung am 19.01.2012 werden bestätigt.

3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013 **V1389/11
beratend**

Durch die Eigenbetriebsleiterin Frau Bibas wird die Vorlage anhand einer Präsentation vorgestellt.

Seitens der Ortschaftsräte wird mehrfach die Frage gestellt, welche Möglichkeiten es in der Ortschaft gibt, den fehlenden Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen zu decken. Frau Bibas erklärt, dass das in Cossebaude/Oberwartha nicht möglich sei, sondern innerhalb des Ortsamtsgebietes Cotta mit abgedeckt werden soll. Dabei soll der Bedarf verstärkt auch über Tagespflege / Tagesmütter abgedeckt werden.

Frau Bibas weist auch darauf hin, dass keine Kinder aus Fremdgemeinden innerhalb der Stadt Dresden in Kindertagesstätten aufgenommen werden können. Jeder Antrag in dieser Hinsicht wird abgelehnt. Sollten jedoch Kinder in Randgemeinden einen Kitaplatz bekommen, ist der Eigenbetriebe gern bereit, die Kosten dafür zu übernehmen.

Weiterhin wird angefragt, ob Erweiterungen vorhandener Gebäude bzw. Neubau von Kitas in den Ortschaften Cossebaude und Oberwartha geplant bzw. möglich seien. Frau Bibas verneint das, da die Belegung mit mindestens 80 Kindern im Krippen- und Kindergartenbereich erfolgen muss damit die Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Sie verweist erneut auf die Ausführungen zur Bedarfsdeckung innerhalb des Ortsamtes Cotta. Dort ist vorgesehen, voraussichtlich ab 2013 den Bedarf durch das Aufstellen von vorerst 4 mobilen Raumeinheiten (MRE) zu decken.

Um zukünftig Mehrfachanmeldungen zu vermeiden, soll länderübergreifend ein neues Belegungs- und Vergabemanagement eingeführt werden. Die freien Träger müssen diesem jedoch noch zustimmen. Die Einführung ist voraussichtlich für das Jahr 2013 geplant.

Stellungnahme:

Der Ortschaftsrat Oberwartha befürwortet die Fortschreibung des Fachplanes. Bemängelt jedoch, dass für das Ortschaftsgebiet keine Maßnahmen vorgesehen sind, um die Knappheit an Krippen- und Kindergartenplätzen auszugleichen.

Der Ortschaftsrat bittet das Fachamt zu prüfen, ob an der Gustav-Voigt-Straße in Oberwartha bzw. auch längerfristig an anderen Standorten auf kommunalem Eigentum im Ortschaftsgebiet Oberwartha, eine Mobile Raumeinheit aufgestellt werden könnte.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Finanzmittel

4.1 Finanzausschuss für Seniorencub Oberwartha 2012

**A-OW0029/12
beschließend**

Vorm Seniorencub liegt ein Antrag auf Finanzausschuss 2012 vor. Es wird ein Zuschuss zur Durchführung der Busfahrten / Kulturreisen für 2012 beantragt. Jeder Teilnehmer zahlt bei den Reisen einen Eigenanteil, so dass die weiteren Veranstaltungen im Jahr 2012 durch diese Zusatzeinnahmen gedeckt werden.

Die Ortschaftsräte schlagen vor, den Zuschuss so wie im vergangenen Jahr zu bewilligen und fragen an, ob es in diesem Jahr wieder möglich sei, dass durch die Mitglieder des Seniorencubs eine Grundreinigung der Räume im Erdgeschoss der Max-Schwan-Straße 4 durchgeführt werden kann. Dafür sollen dann ebenfalls Finanzmittel zur Verwendung im Seniorencub bereit gestellt werden.

Frau Gerber und Herr Krebs bemerken, dass dazu eine Abfrage bei den Senioren notwendig ist.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Seniorencub Oberwartha zur Durchführung seiner kulturellen Veranstaltungen 2012 einen Finanzausschuss von 1.350,00 € bereit zu stellen.

Die Finanzmittel sind mittels Rechnungen / Belege abzurufen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.2 Finanzzuschuss 2012 für den Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha **A-OW0030/12 beschließend**

Vom Freundeskreis liegt ein Antrag auf Finanzausschuss für 2012 in Höhe von 631 € vor. Vorgeschlagen wird, einen Betrag von vorerst 500 € für 2012 bereit zu stellen. Zur Anschaffung von z.B. Bildern u.a. sollen Sponsoren gewonnen werden. Ebenfalls wird angeregt, dass durch den Freundeskreis Heimatsammlung mit dem umfangreichen Bilder- und Fotomaterial eine Ausstellung organisiert bzw. diese Sammlung in geeigneter Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Beschluss

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha für das Jahr 2012 einen Finanzausschuss von 500 € bereit zu stellen.
Die Finanzmittel sind mittels Rechnung/ Belege abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.3 Finanzmittel zur Unterhaltung und Pflege der Internetseite Oberwartha **A-OW0031/12 beschließend**

Bereits seit einigen Jahren wird die Pflege und Aktualisierung der Oberwarthaer Internetseite regelmäßig von Herrn Böhr durchgeführt. Dafür wurden bisher jährlich 100 € Entschädigung aus den Mitteln des Ortschaftsrates bezahlt. Nun wird seitens des Ortsvorstehers vorgeschlagen, diesen jährlichen Betrag zu erhöhen. Dem stimmen die Ortschaftsräte zu.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, Herrn Tassilo Böhr zur Unterhaltung und monatlichen Pflege / Aktualisierung der Internetseite www.Oberwartha.de für 2012 einen Unkostenbeitrag von 150 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.4 Finanzmittel für Einlagerung von Gegenständen des Ortschaftsrates Oberwartha **A-OW0032/12 beschließend**

Der Ortschaftsrat hat im Laufe der Jahre zur Durchführung von Veranstaltungen im Ort Bierischgarnituren, Festzelt usw. angeschafft. Zur Einlagerung dieser Gegenstände steht lediglich eine Garage im Grundstück Max-Schwan-Straße 4 zur Verfügung. Da diese Unterstellmöglichkeit nicht ausreicht, stellte die Familie U. Haug in ihrem Grundstück, Fritz-Förster-Straße 7 in Oberwartha, einen Teil der Scheune zur Einlagerung bereit. Dafür wurde bisher ein jährlicher Unkostenbeitrag von 50 € bezahlt. Für 2011 erhielt die Familie Haug keine Finanzmittel. Deshalb kommt der Vorschlag, dieses Jahr einen Betrag von 100 € (2011 und 2012) bereit zu stellen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, der Familie Haug Oberwartha für die Bereitstellung von Lagermöglichkeiten zur Einlagerung von Gegenständen des Ortschaftsrates Oberwartha für die Jahre 2011/ 2012 einen Betrag von 100 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Informationen und Anfragen

Herr Kleinschmidt informiert über die Bemühungen zum Abriss der Wartehalle am Friedensplatz und Aufstellung eines neuen Fahrgastunterstandes (FGU). Nach mehreren Anrufen in den jeweiligen Fachämtern, kommt seitens der Stadtkämmerei der Hinweis, dass der Ortschaftsrat einen Beschluss zur Bereitstellung der Finanzmittel fasst. Danach soll dann das zuständige Fachamt mit der Umsetzung des Vorschlags betraut werden.

Frau Peschel bemerkt dazu, dass zur Zeit im Liegenschaftsamt über eine Zuständigkeit für Fahrgastunterstände überhaupt diskutiert wird.

Es wird vorgeschlagen, in der Märzsitzung einen Beschluss zur Angebotseinholung für einen neuen FGU zu beschließen.

Weiterhin trägt Herr Kleinschmidt ein Schreiben des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zum Sandkastenneubau auf dem Spielplatz Oberwartha vor. Die Ortschaftsräte schlagen vor, gemeinsam mit dem zuständigen Fachamt / der zuständigen Bearbeiterin einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren. Dies soll in der Aprilsitzung erfolgen.

Herr Kleinschmidt erläutert des Weiteren seine Recherchen zum geplanten Bau des Abwasserkanals, welcher im Mai dieses Jahres in der Ortschaft fortgesetzt werden soll. Dazu liegt ihm ein Plan vor. Baubeginn soll demnach ab Mai 2012 sein. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden vorab durch die Stadtentwässerung Dresden informiert. Es wird jedoch angeregt, diesen Bauablaufplan im Schaukasten und ev. auch auf der Oberwarthaer Internetseite zu veröffentlichen.

Zur Neuaufstellung von Papierkörben in der Ortschaft wurde ebenfalls vom Fachamt angefragt. Es wurden für Oberwartha die Standplätze Spielplatz und am Friedensplatz gemeldet.

Herr Kleinschmidt berichtet von einem gemeinsamen Gespräch in der Verwaltungsstelle Cossebaude zum Straßenbaumkonzept mit Bearbeitern des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Zum Ergebnis dieses Gespräches erhalten die Ortschaftsräte das Protokoll als Anlage zur Niederschrift.

Zum Ergebnis dieses Gespräches erhalten die Ortschaftsräte das Protokoll als Anlage zur Niederschrift.

Informiert wird über den zeitweisen Ausfall der Fahrten durch die Buslinie 93 auf Grund fehlenden Winterdienstes an der Weinberg- und Talstraße.

Herr Reinhold fragt an, welche Baumaßnahmen am Schafsteich Oberwartha erfolgen, da dort große Baugeräte standen.

Frau Peschel informiert, dass durch das Umweltamt der Stadt Dresden die Entschlammung vorgesehen ist. Jedoch muss noch die geeignete Technik gefunden werden. Die bisher eingesetzte Technik ist zu groß und würde Schäden anrichten. Deshalb ist nunmehr vorgesehen, ein Amphibienfahrzeug dafür zu nutzen. Eine Instandsetzung des Ablasses am Teich ist ebenfalls mit vorgesehen.